

Vortragsreihe des Mittelalterzentrums Greifswald Wintersemester 2018/19

Vil abei gloub man yetz erdicht
Was kunfftig man an sternen sycht
Eyn yeder narr sich dar vff rycht



vō achtung des gſtirns
Der iſt eyn narr der me verheißt
Dann er in ſym vermögen weiſſt
Oder dann er zū tūn hat mūt
Verheißen iſt den ärzten gūt

Montag, 22. Oktober 2018 · 18.15 Uhr

» Die Zukunft der Bücher.
Der Codex als Medium endzeitlicher Offenbarung
Professor Dr. DAVID GANZ
Universität Zürich

Montag, 5. November 2018 · 18.15 Uhr

» Planen und Entscheiden. Zukunftskonzepte
in frühen deutschsprachigen Prosaromanen
Privatdozentin Dr. SUSANNE KNAEBLE
Technische Universität Braunschweig

Montag, 19. November 2018 · 18.15 Uhr

» Der Kaiser und die Teufel. Die Darstellung
der Seelenwägung Heinrichs II. in Kirchen auf Gotland
Professor Dr. GERHARD WEILANDT
Universität Greifswald

Montag, 3. Dezember 2018 · 18.15 Uhr

» Zukunftsangst in der altisländischen
Brennu-Njáls saga
Dr. ANITA SAUCKEL
University of Iceland

Montag, 7. Januar 2019 · 18.15 Uhr

» Die Schau ins Künftige. Bilderrealitäten an
spätmittelalterlichen Altarretabeln
Professor Dr. SUSANNE WEGMANN
Technische Hochschule Köln

Montag, 21. Januar 2019 · 18.15 Uhr

» Die Zukunft der ganzen Welt. Spätmittelalterliche *Judicia
anni* und die Ordnung des Wissens über die Zukunft
Professor Dr. KLAUS OSHEMA
Ruhr-Universität Bochum

Der Eröffnungsvortrag am 22. Oktober 2018 findet
im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald,
Martin-Luther-Straße 14, statt. Die weiteren Vorträge
finden im Hörsaal 2 in der Rubenowstraße 1 (Audimax)
statt.

Abbildung: Brant, Sebastian „Das Narrenschiff“, Basel, 1494
<http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/inc-ii-218/0160>

ZUKUNFT IM MITTELALTER

MITTELALTERZENTRUM
Professor Dr. Monika Unzeitig
(Sprecherin)
Lehrstuhlinhaberin für Ältere
deutsche Sprache und Literatur

KONTAKT MITTELALTERZENTRUM
mittelalterzentrum@uni-greifswald.de
Tel. +49 3834 420-3438
oder 420-3402
[www.phil.uni-greifswald.de/
forschung/schwerpunkte/maz/](http://www.phil.uni-greifswald.de/forschung/schwerpunkte/maz/)

INSTITUT FÜR DEUTSCHE
PHILOLOGIE
Rubenowstraße 3
17487 Greifswald

Die Vortragsreihe des Mittelalterzentrums der Universität Greifswald wird
gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.
Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich
unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp
Kolleg Greifswald.